Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Karl Böckenhoff

Stand: 29.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Karl Böckenhoff (auch: Carolus Boeckenhoff)

Katholischer Geistlicher der Diözese Münster

* 10. Juli 1870, # 9. Mai 1917

1890 - 1893 Studium der Theologie und Philosophie in Münster,

1894 - 1897 Pfarrvikar in Dolberg,

1897 - 1900 Studium an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom,

1900 - 1901 Studium der Rechtswissenschaften in Berlin,

1901 Dr. theol.,

1902 Privatdozent an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster,

1905 außerordentlicher Professor des Kirchenrechts an der Kaiser-Wilhelms-Universität Straßburg,

1908 ordentlicher Professor der Moraltheologie an der Kaiser-Wilhelms-Universität Straßburg.

Quellen und Literatur:

Böckenhoff, Karl, in: Killy, Walther (Hg.), Deutsche Biographische Enzyklopädie (DBE), Bd. 1: Aachen - Boguslawski, München u.a. 1995, S. 608.

GND: 172006384
VIAF: 194160885

Empfohlene Zitierweise: Karl Böckenhoff, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/01804. Letzter Zugriff am 29.05.2024.